

DIE REVOLUTION VON 1848/49

„Wer war wohl je so frech?“

St. Georg in der Revolution von 1848/49

Vortagsveranstaltung in Kooperation mit dem Einwohnerverein, dem Bürgerverein und der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg

Montag, 12. Oktober 1998, 19.30 Uhr

Turm der St. Georgskirche, St. Georgs Kirchhof,
Eintritt: 3 DM

„... bin ich um den Schlaf gebracht“

Eine literarisch-musikalische Revue zur '48er-Revolution

Leitung des Revolutions-Chors: Matthias Botsch

Samstag, 31. Oktober 1998, 19.30 Uhr

Aula des Lohmühlengymnasiums, Bülastraße 30,
Eintritt: 8 DM

Pöbel, Patrioten, Provokateure

Ausstellung zur Revolution in Hamburg und der Vorstadt St. Georg

Eröffnung mit einem Vortrag von Dr. Jörg Berlin (Ausstellung bis zum 20. November 1998)

Montag, 26. Oktober 1998, 18 Uhr

Kulturladen St. Georg, Lange Reihe 111,
Eintritt: 3 DM

150 Jahre Gespenster-Beschwörung

Lesung und Seminar zum Kommunistischen Manifest von 1848

Manifest-Lesung mit Rolf Becker

Freitag, 6. November 1998, 20 Uhr

Aula Lohmühlengymnasium, Bülastraße 30,
Eintritt: 5 DM

Seminar zur Manifest-Aktualität:

Samstag, 7. November 1998, 11 - 19 Uhr

Kulturladen St. Georg, Lange Reihe 111,
Eintritt 3 DM

Szene 1852

Ein ungehaltenes Treffen
Hamburger ZeitgenossInnen

Es treten auf: Emilie Wüstenfeld, Julius Campe, Carl Bühring, Wilhelm Weitling und Louise Aston

Freitag, 27. November 1998, 19.30 Uhr

Drachenzoo-Wohngenossenschaft,
Schmilinskystraße 6a
(Hinterhof), Eintritt: 5 DM

Spurensuche

Zwei Stadtteilrundgänge zu „St. Georg in der Revolution und im 19. Jahrhundert“

Samstag, 24. Oktober 1998, 15 Uhr und

Samstag, 31. Oktober 1998, 15 Uhr

Treffpunkt: Spadenteich, vor „Max & Consorten“,
Teilnahmegebühr: 8 DM